

Deutscher Reichstag.
141. Sitzung, Montag, 6. April, 1 Uhr.
Das Vereinsgesetz.
(Zweiter Tag)

§ 8 regelt die politische Lebensformung. Die Sozialdemokraten beantragen die Streichung der Bestimmungen, wonach den Vereinigungen der Parteiglieder ein einzelner Tag einzubringen werden muß. Dieser Antrag wird abgelehnt, desgleichen ein Genturnsatz, wonach die Vereinigungen von politischen Lebensformen betroffen sind. § 8 wird in der Kommissionsfassung angenommen, ebenso nach Ablehnung eines Vorschlags § 9 über die Beziehungen der Vereinigungen zu Beamten und die §§ 9a und 10, die sich auf die Auflösung von Vereinigungen beziehen.

Der Ausschluß der Jugendlichen.

§ 10a ist von der Kommission neu eingefügt. Personen, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nicht Mitglieder von politischen Vereinen sein und weder in den Vereinigungen solcher Vereine, sofern es sich nicht um Vereinigungen zu geistlichen Zwecken handelt, noch in öffentlichen politischen Versammlungen auftreten. Das Zentrum beantragt 1. folgenden Zusatz: Diese Bestimmungen haben keine Anwendung auf Vereine und Versammlungen von Angehörigen eines bestimmten Berufes oder Standes, welche sich ausschließlich mit Angelegenheiten dieses Berufes oder Standes betreffen, aus dem nicht, wenn diese durch eine Einwirkung auf Gesetzgebung und Verwaltung bezweckt sind; insbesondere nicht auf Versammlungen der in § 152 der Gewerbeordnung genannten Berufsvereine, wenn in denselben ausschließlich die dort bestimmten Zwecke erörtert werden. 2. Statt des achtzehnten Lebensjahres zu lesen das achtzehnte Lebensjahr.

Abg. **Gleibertz** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Hilfenberg** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Hilfenberg** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Abg. **Wolff** (Ztr.) beantragt den § 10a als Ausnahmestück. Die alte Sozialistengesetz habe zu diesem Paragraphen geführt. Er werde die künftigen Parteien mehr schädigen als die Sozialdemokratie. Die jungen Leute, die sich Gesellschaften anschließen, zeigen damit, daß sie ernste Ziele verfolgen, und daß sie das Außerordentliche zu Taten werden werden. Der § 10a ist ein höchstes Schicksal gegen die Sozialdemokraten, das der wirklich nationalen Arbeiterbewegung sehr schaden werde. Die Herren vom Zentrum werden diese Worte einmal später sehr loben. Die Herren von der Rechten, die sich den Paragraphen stimmen, sind mit Willkür geschlagen. (Wächter ruft, Beschluß des dem Zentrum und Sozialdemokraten.)

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

69. Sitzung vom 6. April.

Am Ministertisch: Kommissar. Vorsitz: **Dr. Borck** eröffnet die Sitzung um 11.15 Uhr. Die Beratung über den Antrag **Abg. Dr. Dipe** (Ztr.) und Gen. auf Erweiterung der Steuerermäßigungsbeschlüsse des § 19 des Einkommensteuergesetzes wird fortgesetzt.

Der **Abg. von Dewig** (freis.) beantragt Ueberweisung des Antrages Dipe zur Berücksichtigung, ein konservativer Antrag fordert Ueberweisung als Material. Nachdem **Abg. von Dewig** seinen Antrag begründet, fährt **Abg. von Dewig** (freis.) aus, seine Freunde unterstützen mit dem Antrag Dipe. Nach wie vor bekämpft sie die unangenehme Beschäftigung der Arbeitgeber zu verschiedenen Stellen über die Einkommen ihrer Angehörigen und die Behinderung des Nebenverdienstes der Arbeiter. Der Vöhrer tritt für die Befreiung des aus den Steuerermäßigungen sich ergebenden Nachteils durch höhere Besteuerung der großen Vermögenden ein und framt der Ueberweisung des Antrages zur Berücksichtigung zu. **Abg. Wolff** (freis.) (frei. Sp.) spricht sich in demselben Sinne aus.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Der Antrag wird angenommen und der Antrag Dipe der Regierung zur Berücksichtigung überlassen.

Grosste Teppiche

Stores, Zugvorhänge, Lambrequins, Fensterborden, Brise-Bises, Dekorations- und Vorhangstoffe haben wir aussergewöhnlich vorteilhaft eingekauft und empfehlen dies zu hervorragenden billigen Preisen.

Gardinen , weiss und crème, in besten Qualitäten, neueste Muster, abgepasst, das Fenster	24.00 18.00 13.50 10.25 8.75 6.00 5.50 3.90 2.50	1.65 M.	Zugvorhänge , solider Cöper, weiss, crème u. farbig, mit reicher Stückerlei, das Fenster	14.00 9.75 6.50 5.75 4.50 3.90 2.90 2.00	1.45 M.
Gardinen vom Stück, weiss und crème, in besten Qualitäten, das Meter	1.75 1.45 1.10 95 8.75 6.00 5.50 4.25	25 Pf.	Dekorationen in Tuch, Plüsch, Leinen und Gobelinstoffen, mit Applikation u. elegant bestickt, 2 Chales u. 1 Lambrequin	45.00 36.00 24.00 19.50 16.00 13.50 9.75 6.50	3.75 M.
Vorhangstoffe in allen Breiten, weiss, crème, altgold und sämtliche andere Farben, glatt u. gemustert, das Meter	2.60 2.25 1.90 1.65 1.15 95 80 65	48 Pf.	Tischdecken in Tuch und Plüsch mit reicher moderner Stückerlei, sowie in Fantasie- und Gobelinstoffen	26.00 19.00 14.00 11.50 9.50 8.00 6.25 4.90 3.75 2.50 1.75	1.45 M.

Weit unter Preis! Ein Posten **Gardinen-Reste** und einzelne Paare, für 1-4 Fenster langend. **Weit unter Preis!**

beste deutsche Fabrikate in allen Webarten und Grössen, stilvolle Muster und neueste Farbenstellungen, zu jeder Zimmer-Einrichtung passend.

— Neu eingetroffen! — **Grosste Teppiche** — Neu eingetroffen! —

Echte Orient-Teppiche in selten schönen Exemplaren.

Besonders vorteilhaft: Ein Posten **Diwanddecken** vorwiegend einzelne Musterstücke, im Preise bedeutend ermässigt.

Metal-Bettstellen für Erwachsene, beste Fabrikate, in jeder Ausführung von 54 Mk. bis 875 Mk. **Matratzen und Keilkissen.**

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Halle a. S. **Seidenhaus Georg Schwarzenberger** Gr. Steinstr. 88.

Neueste Brantseide, Messaline ist die Mode.
Reine Seide, Mtr. von 2 Mk. an.

Neueste Blusen- und Shantung ist die Mode.
Reine Seide, Mtr. von 2 Mk. an.

Muster bereitwilligst.




Amtliche Bekannmachungen.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Wächtersgebäude am Großen Berlin ist täglich von 11 bis 2 Uhr geöffnet und zwar an Wochentagen von 11-1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres nicht geöffnet. Mittwoch von 11 bis 1 Uhr und Sonntag von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb dieser Besuchszeiten können die Museen im Wächtersgebäude und in der Moritzburg sowie der Stadtmuseum gehörige Zeit der Vergünstigung gegen ein Entgelt von 20 Pfg. für die Person der Besichtigung werden.

Den Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Entgelt von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulfahrten haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden Erwachsenen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsbesucher zu lösen. Halle a. S., den 25. September 1906. Der Magistrat.

Ausdireibung.

Die Zimmerarbeiten zu dem Neubau des Wagenschubens für das Stadttheater an der Marktstraße sollen im Wege der Versteigerung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 13. April d. J., vormittags 10 Uhr an das Magistratsbüro I, Zimmer Nr. 23 des Wagenschubens einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 9 des Postamtes, Marktpl. 20 II, zur Einsicht aus, wofür auch die Bedingungen schriftlich entnommen werden können. Halle a. S., den 6. April 1908. Städtisches Postamt.

Bekanntmachung.

Am 10. April d. J., vormittags 11 Uhr findet an Ort und Stelle die landespolizeiliche Abnahme des Herrn Friedrich Jelaun hierüber gehörigen Nachlasses auf Gütern des Herrn Jelaun statt. Halle a. S., den 8. April 1908. Die Polizei-Verwaltung.

Staatl. genehmigte höhere Privatkabenschule

zu Halle a. S., Friedrichstr. 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Fortbildung, Gymnasial-, Realgymnasial-, Berufsbereitungen bis Unterprima inkl. Besondere Abteilung für das Einjährig-Einquartier-Gesamten. Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Berufslehre, Pension. — Beginn des neuen Semesters am 23. April. Fr. Müller, Schulverwalter.

Seydlitzsche Höhere Mädchenschule,

Karlstrasse 6.

Beginn des neuen Schuljahres: Donnerstag den 23. April. Aufnahmeprüfung um 9 Uhr. Aufnahme der Schülerinnen für Klasse 10 um 11 Uhr. Anmeldungen für alle 10 Klassen in Klasse 1, auch zur Zeitnahme an einzelnen Tagen, täglich 11-12 Uhr.

Die Direktorin: Emma Seydlitz.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einjährig-Einquartier-Gesamten für alle Klassen höherer Lehranstalten (Seria bis Prima inkl. Abiturium) von Dr. Herm. Krause, Pension. — Programm, besondere Damenklassen. Heinrichstraße 14.

Was bringt die Mode?

Krawatten
Oberhemden
Herren-Hüten
Westen



Beachten Sie die **Auslagen** der Firma

Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 36, Filiale ob. d. Steinf. 36,
Röge Turm, Röge Hofstraße,
Mittelp. des Markt-Bezirks,
dort finden Sie das Neueste.

Schanfenster-Wander-Dekorateur
Ernst Bernhardt, Halle, Charlottenstr. 13, 11
empfiehlt sich.
Chik - schnell - billig.

Bandwurm mit Kopf

nach Mader und Späthner, werden selbst in hartnäckigen Fällen innerhalb ca. 3 Stunden entfernt durch „Sollenta“ garantiert unbeschädigt. Schmeckendes Pulver, das bei allen Wurmbefällen eine gründliche Darmreinigung bewirkt. Keine Nebenwirkung. Kein Brechreiz. Nur „Sollenta“ echt mit Anker-S, 2 Mk., b. Elms. v. 2,25 Mk. frei. Best.- und Detach.-Ordnungstr. 10, Embold 5, a. a. Schönb., 2. Hofstr. 24, Dessau.

Depots: Ehrlich- und Löwen-Apothek.

In Rechtsfragen soll man nicht seinen gefundenen Menschenverstand fragen, sondern einen Juristen in der

Rechtsauskunftsstelle
für den Mittelstand in Halle a. S.
Nach Sonntags Sprechstunden
Mittelftr. 6, II.

Frische Ananas
sind wieder eingeflossen.

Bernh. Barth,
Grosse Ulrichstr. 19.

Der beste **Wagen**,
gebaut für schlechte Strassen
ist der

Pouch-Wagen.
2 Cyl. 9/10 PS., 4 Cyl. 14/16 PS., 4 Cyl. 20/25 PS.

M. Schachtschabel, Turmstrasse 4, Telefon 986.
Reparaturen an allen Systemen, sowie Umbau von Motorwagen werden prompt und billig ausgeführt.



Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- und Gallenerkrankungen!

Kaiser Friedrich Quelle
Offenbach am Main

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien.

Tanzunterricht.
Um anderslautenden Gerüchten entgegen zu treten, teilen wir ergebenst mit, dass wir in unserm Unterricht eine Aenderung nicht beabsichtigen, und dass unser nächster Kursus wie bisher, Ende Oktober im Hotel Kaiser Wilhelm beginnen wird.
F. Rocco, E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Bilanz
des Konsum-Vereins für Langenbogen u. Umgegend
v. G. m. S. S.

Dieselbe lautet vom 1. Januar 1907 bis 31. Dezember 1907.

Aktiva.		Passiva.	
1. Inventar-Konto	973 64 Mk.	1. Mitglieder-Einzel-Konto	1838,00 Mk.
2. Abschreibung 10%	97,36	2. Kassens-Konto	3000,00
3. Waren laut Inventar am 31. Dezember 1907	9748,00	3. Rückstellungs-Konto	410,87
4. Material-Konto, berechnet und noch nicht entnommen	1065,75	4. Vereins-Kassen-Konto	2797,19
5. Kassen-Konto	111,45	5. Vereins-Kassen-Konto	741,57
6. Sparten-Konto	288,61	6. Rückstellungen-Konto	80,79
7. Kassen-Konto am 31. Dez. 1907	8000,00	7. Kassens-Konto, berechnet und noch nicht entnommen	111,45
8. Rücklagen-Konto	224,48	8. Kreditoren-Konto	60,80
9. Verbinden	199,05	9. Lieberlings	6853,47
Summa	15 369,64 Mk.	Summa	15 369,64 Mk.

Bei Beginn des Jahres 1907 waren vorhanden
Nachgenommene wurden im Laufe des Jahres

Mitgliederstand.
Ausgegeben
Sind Gehalt am 1. Januar 1908
Die Geschäftsausgaben der Mitglieder betragen am 1. Januar 1907
Die Geschäftsausgaben der Mitglieder betragen am 31. Dezbr. 1907
Mitteln mehr

Die Geschäftsausgaben der Mitglieder betragen am 1. Januar 1907
Die Geschäftsausgaben der Mitglieder betragen am 31. Dezbr. 1907
Mitteln mehr

Der Kassierer: J. Bernst. & Kopp. Eng. Giesz.
Langenbogen, den 6. Februar 1908.
Obigen Abgleich haben wir geprüft, mit den Büchern übereinstimmend und für richtig befunden.
Der Kassier: J. Bernst. & Kopp.

Beachten Sie bitte!
zu meine enorm billigen Preisen.

Eleg. Jackett-Anzüge in guten Stoffen	10 Mk.
Eleg. Jackett-Anzüge der Saison	14
Eleg. Rock-Anzüge ein- und zweifach	16
Eleg. Knaben-Anzüge in allen Größen und Stoffen	3
Eleg. Burschen-Anzüge in gut tragbaren Stoffen	5
Eleg. Hosen in allen Größen	2,80
Eleg. Pelerinen in guten Stoffen	8
Bunte Westen in den neuesten Mustern	2
Konfirmanden-Anzüge in Gezeits (Strep.)	9
Konfirmanden-Anzüge in Sammet	12
Konfirmanden-Anzüge in prima Sammet	14

Arbeiter-Garderoben
in nur den besten guten Qualitäten in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
Bar 5% oder Mark.

Gustav Reinsch,
Marktplatz im roten Turm, gegenüber d. Hofapotheke.

Palmsahne-Eisbutter
kommt wie Milchcreme.
9 Pfund Mark 5.50 franco. Gehter. Infraktierte Maßnahme.
Gustav Jacobi, Danzig 41.

Der ist ein eleganten **Frühjahrs-Anzug**
oder **Ueberzieher, Regen-Pelerine**
preiswert kaufen oder ausleihen lassen will und Wert auf gute Sachen legt, gehe zu **Otto Knoll,**
obere Leipzigerstraße 36.



Zuckerkranken
empfiehlt regelmäßige Kontroll-Diäten-Untersuchung, Apoth. Jaenicke, Med. Dr. H. Laborat. für Diätetische u. Pathologische.

Laden-Schaufenster
Einrichtungen
Fr. Schönbrodt
Schönbrodt
Halle a. S.

Kindermäntel, Wagendecken, Baby-Ausstattungen.
Benkwitz Nachf. Inb. Ad. Mauzellek, Halle a. S., Alter Markt 3.

Abschriften
H. A. Zehnert, anerkannt bester, Originaltext, Sachmaterial, bei Vorkaufg. a. 3.150 u. 2.40, Kaufaufs. 2.40, gewohnt im. regeren Jahren. Seit ca. 1885 i. Halle. Für weitere Aufträge: Zettler, Geitner, 26. I.

Mittagstisch
bürgerlich
Berlinerstraße 19, Bert. a.

Ziehung: 29. April 1908.
Sie zu diesem Termin einzige Lose à Mk. 1.-

Frankfurter Lose
p. Stück Mk. 1.-
1. Stok. M. 10.-, 22 St. M. 20.-
23 " " 25.-

Porto u. Liste 30 J gegen Vereins- d. Betrag, p. Post-anw. ob. Barren, Spens, auch u. Nachz. versand. aus Glücks-Kollekte

Oppenheimer-Kaufmann
Frankfurt a. M.,
Fr. Beckenhofstr. 6.